

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand Grüne Dortmund (dort beschlossen am: 29.04.2025)

Titel: **Rechenschaftsbericht des Kreisverbandes
2024-2025**

Antragstext

1 Dieser Rechenschaftsbericht geht euch zur Jahreshauptversammlung (JHV) zu,
2 selbstverständlich stehen wir euch auf der JHV für Fragen und für Diskussionen
3 zur Verfügung.

4 Der Rechenschaftsbericht umfasst rund ein Jahr der Vorstandsarbeit. Ein Bericht
5 wie dieser kann nur einen groben Überblick über die Arbeit des Kreisverbandes
6 (KV) liefern. Darüber hinaus könnt ihr unsere Arbeit auch auf unserer Homepage
7 gruene-dortmund.de, auf Social Media (Facebook, Instagram, Signal, TikTok), bei
8 den zahlreichen Veranstaltungen sowie insbesondere in der Wochenmail verfolgen.

9 1. AUFGABEN DES VORSTANDES

10 Die Aufgaben des Vorstandes sind in der Satzung geregelt. Der Vorstand führt die
11 Geschäfte des Kreisverbandes und organisiert die Aktivitäten und die Diskussion
12 um politische Positionen im Kreisverband. Der Vorstand moderiert dazu den Dialog
13 zwischen den unterschiedlichen Gremien und Arbeitsgruppen in der Partei, von der
14 Ratsfraktion bis zu den Ortsverbänden (OV). Darüber hinaus ist es Aufgabe des
15 Vorstandes, über die Partei hinausgehend mit Personen, Verbänden, Parteien usw.
16 Kontakte pflegen und Vernetzungen aufbauen.

17 2. SITUATION DES KREISVERBANDES

18 2.1 PERSONELLE SITUATION DES KV-VORSTANDS

19 Die letzte reguläre Vorstandswahl fand im März 2024 statt, danach wurden noch
20 weitere Personen auf den Mitgliederversammlungen vom 20.06.24 und 12.09.24
21

22 hinzugewählt. Folgend eine Übersicht:

- 23 • Hannah Rosenbaum (Sprecherin, Geschäftsführender Vorstand)
- 24 • Marek Paul Kirschniok (Sprecher, Geschäftsführender Vorstand)
- 25 • Anke Weber (Schatzmeisterin, Geschäftsführender Vorstand, bis 12.09.24)
- 26 • Luis Hotte (politischer Geschäftsführer, Geschäftsführender Vorstand)
- 27 • Safie Kondziele (Schatzmeisterin seit 12.09.24)
- 28 • Diana Jean-Pierre
- 29 • Meike Sittart
- 30 • Felix Berger
- 31 • Johannes Zedel
- 32 • Tina Wilken (seit 20.06.24 – 07.04.25)
- 33 • Janne Mijdam (seit 12.09.24)

34
35 Auf der JHV am 09.03.24 wurde die Position des politischen Geschäftsführers
36 aufgrund der stetig wachsenden Strukturen neu eingeführt und erstmals mit Luis
37 Hotten besetzt. Der geschäftsführende Vorstand besteht nun somit aus vier
Personen.

38 Auf der JHV am 20.06.24 wurde Tina Wilken auf den noch freien offenen
39 Vorstandsposten gewählt. Am 07.04.25 trat sie von dieser Position zurück.

40 Anke Weber ist zur JHV am 12.09.24 von ihrem Amt als Schatzmeisterin
41 zurückgetreten. Als ihre Nachfolgerin wurde auf der gleichen JHV Safie Kondziele
42 gewählt.

43 Der frei gewordene quotierte Beisitz wurde dann ebenfalls auf der JHV vom
44 12.09.24 mit Janne Mijdam besetzt.

45 Hilke Schwingeler steht dem Vorstand weiterhin als Ehrenvorsitzende beratend zur
46 Seite.

47 2.2 RAHMENBEDINGUNGEN DER VORSTANDSARBEIT

48 Der Vorstand tagt in der Regel jeden Donnerstag außerhalb von Ferien und
49 Feiertagen ab 19 Uhr in der KV-Geschäftsstelle. Die Sitzungen sind öffentlich,
50 Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, auf diesem Wege die
51 Parteiarbeit und Personen im KV kennenzulernen und sich aktiv einzubringen. Die
52 Vorstandssitzungen finden als hybride Veranstaltungen statt, so ist eine
53 Teilnahme sowohl in Präsenz im KV-Büro wie auch die Zuschaltung per
54 Videokonferenz möglich.

55 Im Berichtszeitraum haben vier Klausurtagungen stattgefunden (16./17.08.,
56 29.11., 19.03., 26.03.) im Wesentlichen um sich intensiv mit dem Themenkomplex

57 Wahlen auseinander zu setzten.

58 Die Vorstandsmitglieder betreuen Themenfelder und Veranstaltungen, sie vertreten
59 den Kreisverband in diversen Gremien und auf Veranstaltungen. Zusätzlich
60 fungiert jedes Vorstandsmitglied als Ansprechperson für ein bis zwei OVe und
61 pflegt den Kontakt zwischen diesem OV und dem Vorstand.
62

63 2.3 BESCHÄFTIGTE DES KREISVERBANDES

64 Am 31.07.24 endete auf eigenen Wunsch und im besten Einvernehmen das
65 Arbeitsverhältnis von Jan Eckhoff als Referent des Vorstandes.

66 Die Stelle wurde daraufhin in einer neuen Konzeption mit einem Schwerpunkt auf
67 die Betreuung der damals anstehenden Bundestagswahl und der kommenden
68 Kommunalwahl neu ausgeschrieben und am 01.11.24 mit Michelle Kölling neu
69 besetzt.

70 Zum 31.03.25 endete das Beschäftigungsverhältnis von Sebastian Noetzel
71 als Kreisgeschäftsführer. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben und wird am
72 01.05.25 mit Claudia Gödde neu besetzt.

73 Islam Didi betreut weiterhin das Büromanagement.

74 Mit unterschiedlichen Stundenkontingenten beschäftigt der KV zudem Klaus
75 Sichelschmidt für die Finanz- und Personalverwaltung sowie Kirsten Böings als
76 Reinigungskraft.

77 2.4 MITGLIEDERENTWICKLUNG

78 Im Berichtszeitraum ist es zu einem starken Mitgliederzuwachs gekommen. Die
79 Wachstumskurve ist inzwischen abgeflacht, dennoch verzeichnen wir weiter ein
80 kontinuierliches Mitgliederwachstum. Die aktuellen Zahlen werden mündlich auf
81 der Jahreshauptversammlung berichtet.

82 Die Mitgliedergewinnung und -bindung bleibt ein wichtiges Thema im Kreisverband.
83 So finden regelmäßig Treffen für Neumitglieder und Interessierte statt. Es wurde
84 zudem eine Umfrage durchgeführt, um herauszufinden, wie die vielen neuen
85 Mitglieder am besten in den Kreisverband Dortmund eingebunden werden. Diese wird
86 gerade intensiv ausgewertet. Eine erste Maßnahme ist die Etablierung eines
87 regelmäßigen inhaltlichen offenen Treffens im Monat, das flexibel verschiedene
88 Funktionen wie Fortbildung, Vernetzung, Austausch oder politische Willensbildung
89 erfüllen kann.
90

91 2.5 ZUSAMMENARBEIT MIT DER RATSFRAKTION

92 An den Fraktionssitzungen der grünen Ratsfraktion nehmen nach Möglichkeit
93 Mitglieder des Vorstandes teil, ebenso nehmen Vertreter*innen der Fraktion an
94 den Vorstandssitzungen des
95 Kreisverbands teil. Dies fördert die inhaltliche Zusammenarbeit. Auch an
96 Fraktionsklausuren nimmt der Vorstand regelmäßig teil.

97 Die Sprecher*innen der Fraktion sowie des KV stehen zudem im regelmäßigen
98 Austausch miteinander.

99 Außerdem gibt es regelmäßige Austauschtreffen der hauptamtlichen Mitarbeitenden
100 von Partei und Fraktion.

101 2.6 RÄUMLICHE SITUATION UND AUSSTATTUNG DES KV

102 Neben der Geschäftsstelle des Kreisverbandes befinden sich in unseren
103 Räumlichkeiten am
104 Königswall auch die Wahlkreisbüros unserer Abgeordneten Michael Röls-Leitmann
105 MdL sowie bis
106 zum 28.02.25 das Büro von Markus Kurth MdB. Ein weiterer Raum wird von der
107 GRÜNEN JUGEND(GJ) genutzt. Der Sitzungsraum wird regelmäßig für die Treffen der
108 GJ (mittwochs) und die Vorstandssitzungen (donnerstags) genutzt. Darüber hinaus
109 finden dort mehrmals wöchentlich Treffen von AGen, AKs und weiteren Gruppen
110 statt. Unser Raum wird aufgrund der zentralen Lage in NRW und der guten ÖPNV-
111 Anbindung auch gerne von Landesarbeitsgemeinschaften für ihre Treffen genutzt.

112 Im Laufe des Jahres hat eine weitere Attraktivierung der Räume der
113 Kreisgeschäftsstelle stattgefunden. Eine Erneuerung und Erweiterung der Sitzecke
114 im Veranstaltungsraum und im Foyer am Eingang Königswall hat stattgefunden.
115 Zudem erweitert eine extra für den KV gebaute
116 Bar samt Barhockern nun das Mobiliar. Diese neuen Möglichkeiten sind auch bei
117 diversen Veranstaltungen schon gewinnbringend zum Einsatz gekommen.
118 Es wird weiterhin intensiv daran gearbeitet, die Geschäftsstelle an die sich
119 wandelnden Bedürfnisse des Kreisverbandes anzupassen und vor allem optisch
120 ansprechend zu gestalten. Schwerpunkt wird hier sicherlich die Nachnutzung des
121 frei gewordenen Büros sein.
122 Die gestiegene Mitgliederzahl, die rege Beteiligung und hohe Dichte an
123 Veranstaltungen führen dazu, dass wir für Versammlungen oder thematische
124 Veranstaltungen regelmäßig in andere (zu bezahlende) Räume ausweichen müssen.

125 3. POLITISCHE ARBEIT DES KREISVERBANDES

126 3.1 EINBINDUNG DES KV AUF LANDES- UND BUNDESEBENE

127 Vorstandsmitglieder haben neben weiteren gewählten Delegierten im

128 Berichtszeitraum aktiv an Bundes- und Landesdelegiertenkonferenzen (BDK / LDK)
129 teilgenommen. Der Vorstand hat die inhaltliche Vorbereitung der BDKs und LDKs
130 organisiert und durchgeführt. Vorstandsmitglieder
131 nehmen regelmäßig als Delegierte am Landesparteirat (LPR), Landesfinanzrat (LFR)
132 und an Sitzungen des Bezirksverbands Ruhr teil. Die Ergebnisse fließen in die
133 weitere Arbeit des KV ein.
134 Darüber hinaus wirken Vorstands- und KV-Mitglieder im Bezirksvorstand Ruhr und
135 in Landesarbeitsgemeinschaften (LAGen) mit, teilweise auch als Sprecher*innen.

136 3.2 MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

137 Der Vorstand beruft regelmäßig und bei Bedarf Mitgliederversammlungen (MV) ein,
138 um den innerparteilichen Diskussionsprozess zu organisieren und um zu gemeinsam
139 definierten politischen Positionen als Leitlinie für das Agieren von Vorstand
140 und Fraktion zu kommen. In dringenden Fällen werden Sonder-MVs einberufen. Im
141 Berichtszeitraum haben die folgenden
142 Mitgliederversammlungen stattgefunden:
143 MV 20.06.24:Nachlese Europawahl, Vergabe Voten zur Bundestagswahl,
144 Nachwahl Vorstand
145 MV 12.09.24:Nachwahl Vorstand, Wahl LDK-Delegierte
146 MV 05.12.24:Wahl der Direktwahlkreise zur Bundestagswahl
147 MV 01./02.03.25:Wahl der Reserveliste und Direktwahlkreise für die
148 Kommunalwahl,Wahl LDK-Delegierte

150 3.3 THEMATISCHE VERANSTALTUNGEN UND AKTIVITÄTEN

151 Im Berichtszeitraum waren die thematischen Veranstaltungen sehr geprägt durch
152 zwei Wahlkämpfe, da neben der Europawahl im Mai durch das vorzeitige
153 Koalitionsende im November die vorgezogene Bundestagswahl im Februar hinzukam
154 (s. 4. Wahlen). Gleichzeitig musste die Kommunalwahl und hier insbesondere die
155 Programmentwicklung weiter fortgesetzt werden.

156 Zusätzlich fanden im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen des
157 Kreisverbandes statt. Ganz besonders hervorzuheben sind hierbei folgende
158 Termine:

159 Am 19.04.2024 fand der erste GRÜNE Gewerkschaftsempfang statt. Zahlreiche
160 Gewerkschaftsvertreter*innen kamen, um gemeinsam mit uns und mit unserem
161 Keynote-Speaker Frank Bsirske über gute Beschäftigungsbedingungen und aktuelle
162 politische Entwicklungen zu
163 diskutieren. Nach einem offiziellen Teil fand noch ein offener Austausch bei
164 Getränken und Snacks statt.

165 Im Sommer reiste eine kleine Delegation des Kreisvorstandes in unsere
166 Partnerstadt Zwickau, um den GRÜNEN Kreisverband vor Ort bei den anstehenden
167 Landtagswahlen in Sachsen zu unterstützen. Hierbei konnten viele neue Kontakte

168 geknüpft und Erfahrungen gemacht werden.

169 Das KV-Sommerfest am 08. September 2024 lockte bei bestem Spätsommerwetter
170 zahlreiche Mitglieder und Freund*innen der Dortmunder GRÜNEN in die Nordstadt.
171 In der entspannten Atmosphäre des Eventschiffs und Beachclubs „Herr Walter“
172 wurde sich bei Essen und Getränken
173 zwanglos ausgetauscht.

174 Über 400 Anmeldungen aus dem Kreisverband und der Dortmunder Stadtgesellschaft
175 sorgten diesmal dafür, dass der traditionelle Neujahrsempfang der Dortmunder
176 Grünen im Jazzclub „domicil“ in der Dortmunder Innenstadt offiziell ausgebucht
177 war. Mit Mona Neubaur,
178 stellvertretende Ministerpräsidentin von NRW und Ministerin für Ministerin für
179 Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie unserem Bundessprecher Felix
180 Banaszak konnten zwei hochkarätige Gäst*innen für motivierende Redebeiträge
181 gewonnen werden. Für die nötige
182 Unterhaltung sorgte ein Quiz mit Felix, Mona und unseren lokalen
183 Mandatsträger*innen Markus Kurth, Michael Röls, Katrin Lögering und Christoph
184 Neumann. Höhepunkt des Vormittags war die offizielle Verkündung unserer OB-
185 Kandidatin Katrin Lögering. Beim anschließenden Get together sorgte eine
186 Jazzband für die passende musikalische Untermalung.

187 Darüber hinaus fanden das ganze Jahr über immer wieder kleinere Veranstaltungen
188 mit diversen Gäst*innen, vielfältige Austauschformate und offene Treffs für
189 Mitglieder statt.

190 Mit diesen sehr gut besuchten Veranstaltungen mit hochrangigen Gäst*innen an
191 besonderen Orten konnte der Kreisverband seine wichtige politische Bedeutung in
192 Dortmund deutlich herausstreichen.

193 3.4 GRÜN BEWEGT / GRÜN GELADEN

194 Die Formate „Grün bewegt“ (Besuch bei Institutionen) und „Grün geladen“
195 (Gesprächsrunden mit Gäst*innen an besonderen Orten) werden mittlerweile noch
196 offener als bislang gestaltet: Statt fester Termine im Monat finden sie nun
197 anlassbezogen statt. Dabei ist aber weiterhin vieles von
198 politischen Diskussionen über Besuche bei Institutionen bis hin zu Filmabenden
199 möglich. Auch die Örtlichkeiten können Variieren.
200 Anregungen für Veranstaltungen und Gäst*innen nehmen wir immer gern entgegen!
201

202 3.5 ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN ORGANISATIONEN

203 Mit der GRÜNEN JUGEND Dortmund arbeiten wir weiterhin gut und regelmäßig
204 zusammen, es gibt außerdem Kontakt zur grünen Hochschulgruppe „CampusGRÜN“.

205 Der Kreisvorstand hat seinen „Dortmund-Dialog“ im vergangenen Jahr fortgesetzt:
206 Wir bitten Organisationen aus der Stadtgesellschaft regelmäßig um
207 Vernetzungsgespräche auf der Leitungsebene. Ziele sind dabei u.a. Kontakte
208 aufzubauen, die Arbeit der jeweiligen Organisation
209 kennenzulernen und deren Einschätzungen, Wünsche und Bedarfe zu hören.

210 Wir sind als Kreisverband im Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus vertreten, der
211 zwei größere Demonstrationen im Berichtszeitraum organisiert hat.

212 3.6 VERNETZUNG MIT ANDEREN PARTEIEN

213 Zur Vernetzung und zum Informationsaustausch finden insbesondere mit den beiden
214 anderen großen Parteien in Dortmund, CDU und SPD, mehrmals jährliche
215 Austauschtermine auf Sprecher*innenebene statt.

216 3.7 ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND ARBEITSKREISE

217 Von der MV oder dem Vorstand können zu politischen Themenbereichen auf Dauer
218 angelegte Arbeitsgruppen (AG) beschlossen werden, zudem wurden einige
219 Arbeitskreise (AK) eingerichtet. Diese AGen / AKs organisieren ihre Arbeit
220 selbst. Regelmäßig treffen sich unter anderem der AK
221 Energie & Klima, der AK Vielfalt, die AG Digital, die AG BGE, AK Soziales, AK
222 Mobilität, GewerkschaftGrün Dortmund und der AK Queer.

223 3.9 UMSETZUNG DES VIELFALTSSTATUTS

224 Der Kreisverband arbeitet weiterhin kontinuierlich an der Umsetzung des
225 Vielfaltsstatuts. Barrieren sollen weiterhin abgebaut und möglichst viele
226 Menschen für eine aktive Mitarbeit in der Partei motiviert werden.

227 3.10 PRÄSENZ AUF SOCIAL MEDIA

228 Der Kreisverband konnte seine Präsenz in den sozialen Medien weiter ausbauen.
229 Mit Reels, Sharepics und gezielten Werbeschaltungen gelang es, in den Wahlkämpfen
230 um grüne Stimmen und außerhalb der Wahlkämpfe um neue Mitglieder zu werben sowie
231 politische Inhalte sichtbar zu machen. Aktuell sind wir damit der
232 reichweitenstärkste Account der Parteien (Parteien, Fraktionen,
233 Jugendorganisationen) in Dortmund auf Instagram.

234 4. WAHLEN

235 4.1 EUROPAAWAHL

236 Die Europawahl 2024 war ein zentrales politisches Ereignis im Berichtszeitraum.
237 Der Kreisverband Dortmund hat sich mit großem Engagement auf die Wahl
238 vorbereitet und verschiedene Formate zur Mobilisierung und Wähler*innenansprache
239 entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

240 Der gut besuchte Wahlkampfauftakt am 27. April in der Werkhalle setzte mit einem
241 vielfältigen Workshopprogramm und einem abendlichen Empfang mit einer Keynote
242 von Felix Banaszak ein starkes Signal für den Wahlkampfauftakt und den
243 Zusammenhalt im Kreisverband. Eine weitere
244 besondere Aktion war unser gemeinsamer Kneipenabend anlässlich des ESC am 11.
245 Mai mit europapolitischem Bezug, die sehr unterhaltsam war und aus diesem Grund
246 in diesem Jahr auch in einem neuen Rahmen wiederholt werden wird.

247 Gleichzeitig wurde das Thema Europa und zentrale Programmpunkte auf Social Media
248 groß bespielt.

249 Auch die Vernetzung mit den Ortsverbänden funktionierte in mehreren
250 Austauschformaten gut: In enger Abstimmung wurde gemeinsam der Wahlkampf
251 gestaltet.

252 Im Wahlkampf selbst zeigte sich eine große Beteiligung vieler Mitglieder. In der
253 Dortmunder Innenstadt wie auch in zahlreichen Stadtbezirken waren unsere
254 Wahlkampfstände präsent. Unser
255 Dank gilt hier den motivierten Teams aus den Ortsverbänden. Auch neue Mitglieder
256 und interessierte Unterstützer*innen beteiligten sich aktiv und trugen so zu
257 einem lebendigen, sichtbaren Wahlkampf bei.

258 Die Wahlparty fand nach mehreren Jahren erstmals wieder im Dortmunder Rathaus
259 statt. Viele Mitglieder und Unterstützer*innen kamen zusammen, um gemeinsam die
260 Ergebnisse zu verfolgen, sich auszutauschen und die gemeinsame Arbeit zu
261 würdigen.

262 Das Wahlergebnis selbst fiel leider nicht so aus, wie wir es uns gewünscht
263 hätten. Dennoch konnte in Dortmund ein im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
264 überdurchschnittliches Ergebnis erzielt werden. Auch ist es gelungen, dass wir
265 in Dortmund vor der AfD als drittstärkste Kraft abgeschnitten haben.

267 4.2 BUNDESTAGSWAHL

268 Die vorgezogene Bundestagswahl 2025 stellte uns als Kreisverband vor besondere
269 organisatorische Herausforderungen. Durch das vorzeitige Ende der
270 Regierungskoalition musste innerhalb kurzer Zeit ein umfassender Wahlkampf auf
271 die Beine gestellt werden.

272 Bereits im Juni fand die Votenvergabe für die Dortmunder Kandidatur statt.
273 Hannah Rosenbaum erhielt das erste quotierte Votum des Kreisverbands. Im
274 Dezember wurden die Direktkandidat*innen für die beiden Dortmunder Wahlkreise
275 gewählt: Tina Wilken wurde für Dortmund I, Hannah Rosenbaum für Dortmund II

276 nominiert. Hannah Rosenbaum konnte sich
277 zudem durch die breite Unterstützung des Kreisverbands den damals noch
278 aussichtsreichen Platz 27 auf der Landesliste sichern.

279 Ein erster Wahlkampfauftakt fand am 14. Dezember statt: Bei Kaffee und Kuchen
280 stellten sich Tina und Hannah den Mitgliedern und Interessierten persönlich vor.
281 Am Abend sorgte das „Winterwahlkampf-wunder“ in stimmungsvoller Atmosphäre mit
282 Heißgetränken, Gebäck und
283 politischem Austausch für Motivation und Zusammenhalt.

284 Ein echtes Highlight war das große Plakatier-Event zur offiziellen Startzeit am
285 11. Januar um Mitternacht: Über 50 Engagierte trafen sich zunächst zum
286 geselligen Austausch, bevor sie in kleinen Teams loszogen, um Dortmund mit
287 unseren Plakaten zu begrünen. Über 550 Laternenmasten wurden dabei in der Nacht
288 bestückt – einige Gruppen waren bis in die frühen Morgenstunden unterwegs. Die
289 Stimmung war fantastisch und der Startschuss in einem der engagiertesten
290 Wahlkämpfe, den der Kreisverband je erlebt hat.

291 Besonders hervorzuheben ist die breite Beteiligung: Noch nie zuvor haben sich so
292 viele Menschen aktiv eingebracht – darunter zahlreiche Neumitglieder und auch
293 viele Interessierte ohne Parteimitgliedschaft.

294 Ein inhaltlicher Schwerpunkt lag in diesem Wahlkampf auf der direkten
295 Kommunikation mit den Wähler*innen. Das Format der „Küchentischgespräche“ –
296 inspiriert von Robert Habeck – wurde
297 auch in Dortmund adaptiert. Ein weiterer Fokus lag auf dem Haustürwahlkampf: An
298 tausende Türen wurde geklingelt, viele gute Gespräche geführt. Dieses Format hat
299 sich als äußerst wirkungsvoll erwiesen und wird auch in künftigen Wahlkämpfen
300 eine zentrale Rolle spielen.

301 Die beiden Kandidatinnen waren darüber hinaus sichtbar und präsent in der Stadt:
302 Sie besuchten zahlreiche Dortmunder Organisationen, Unternehmen und
303 Veranstaltungen, führten Gespräche und nahmen Impulse aus der Stadtgesellschaft
304 auf.

305 Ein besonderes Highlight war der Besuch von Robert Habeck am 3. Februar zur
306 „politischen Mittagspause“ im Westfälischen Industrieklub. Trotz der
307 ungewöhnlichen Uhrzeit war die Veranstaltung mit 200 Personen vollständig
308 ausgebucht – die Resonanz war sehr positiv, medial
309 wurde die Veranstaltung breit begleitet.

310 Auch im digitalen Raum konnten wir stark punkten: Professionell produzierte

311 Kampagnenvideos, kreative Formate und eine hohe Frequenz an Beiträgen sorgten für
312 eine große Sichtbarkeit und
313 Aufmerksamkeit.

314 Die Wahlparty am 23. Februar fand – wie schon zur Europawahl – wieder im Rathaus
315 statt. Der Raum war überfüllt, die Atmosphäre voller Energie und Gemeinschaft.
316 Leider blieben die Wahlergebnisse – sowohl bundesweit als auch in Dortmund –
317 deutlich hinter unseren Erwartungen zurück. Besonders bitter: Dortmund ist
318 künftig nicht mehr mit einer eigenen Grünen
319 Bundestagsabgeordneten im Bundestag vertreten. Max Lucks hat dafür die
320 Zuständigkeit für Dortmund übernommen.

321 Die umfassende Analyse der Wahlergebnisse, insbesondere mit Blick auf die
322 Kommunalwahl, ist noch nicht abgeschlossen. Klar ist jedoch: Am Einsatz, der und
323 dem überragenden Engagement der vielen Aktiven kann es nicht gelegen haben.

324 4.3 KOMMUNALWAHL

325 Trotz der zusätzlichen Belastung durch die vorgezogene Bundestagswahl konnten
326 die Planungen zur Kommunalwahl 2025 im vergangenen Jahr kontinuierlich und
327 engagiert vorangetrieben werden. Einige Abläufe und Zeitpläne mussten zwar
328 angepasst werden, doch es wurde geschafft,
329 flexibel zu reagieren und die inhaltliche wie organisatorische Arbeit
330 fortzusetzen.

331 Ein zentrales Element war die breit angelegte Beteiligung zur Erstellung unseres
332 Wahlprogramms. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate – darunter Dialoge
333 mit der Stadtgesellschaft, thematische Workshops und interne Mitgliederformate –
334 wurde umfangreiches inhaltliches
335 Feedback gesammelt. Die gewonnenen Impulse wurden anschließend in mehreren
336 Themengruppen, bestehend aus Mitgliedern des Vorstands, der Fraktion und der
337 Grünen Jugend, systematisch weiterentwickelt und ausgearbeitet. Aus diesen
338 Textbausteinen haben Vorstandsmitglieder schließlich die finale Fassung des
339 Programmentwurfs erstellt, der nun
340 vorliegt und über den die Mitgliedschaft durch Änderungsanträge weiter
341 mitbestimmen konnte.

342 Auch bei der Aufstellung unserer personellen Angebote konnten wichtige Schritte
343 erfolgreich abgeschlossen werden: Am ersten Märzwochenende wurde in einem
344 intensiven und engagierten Prozess eine vielfältige Reserveliste für den Rat der
345 Stadt aufgestellt, ebenso wie die
346 Direktkandidat*innen für die Dortmunder Wahlkreise. Auch bei der Wahl der
347 Bezirksvertretungen sind wir mit gut aufgestellten, diversen Listen vertreten.
348 Die Liste für den Integrationsrat wird in

349 den kommenden Wochen folgen.

350 Ein besonderer Meilenstein war die Entscheidung der gemeinsamen OB-
351 Findungsgruppe aus Kreisvorstand, Fraktion, GRÜNER JUGEND sowie unseren
352 Abgeordneten. Nach einem intensiven Austausch- und Auswahlprozess sprach sich
353 die Gruppe für Katrin Lögering als Kandidatin für das
354 Amt der Oberbürgermeisterin aus. Ihre Nominierung wurde beim Neujahrsempfang
355 öffentlich verkündet – ein starkes Signal für die Dortmunder GRÜNEN. Die
356 offizielle Bestätigung durch die
357 Mitgliederversammlung folgte in großer Geschlossenheit.

358 Inzwischen hat sich eine tragfähige Arbeitsstruktur für den Kommunalwahlkampf
359 gebildet, die bereits konkrete Ideen entwickelt und erste Maßnahmen umgesetzt
360 hat.